

Verehrter Herr Kommerzienrath!

Um unsere, nentlich unter so angenehmen Auspicien  
 emenerte Bekanntschaft zu befestigen, gestatte ich mir,  
 sehr verehrter Herr Kommerzienrath, Ihnen anbei ein  
 Dilett für den Kammermusikabens des Quartetts der  
 Königl. Kapelle, wobei ein neues Quartett vor mir  
 vranbeführt wird, ganz gehorsamt zu übersenden.  
 Indem ich sehr hoffe, Sie morgen bei dieser Gelegenheit  
 begrüßen zu können,  
 mit ausgezeichneter Hochachtung

Ihr ganz ergebener

D. N. v. Reznisek

Berlin, 29. 10. 06

*L. von Heynck, Berlin.*

29/10. 1906.

